

Merkblatt für den Prüfungsbereich „Fachgespräch zur betrieblichen Fachaufgabe im Groß-/ Außenhandel“

für den Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Im Prüfungsbereich „Fachgespräch betrieblichen Fachaufgabe im Groß-/Außenhandel“ soll die zu prüfende Person nachweisen, dass er

- berufstypische Aufgabenstellungen erfassen,
- Probleme und Vorgehensweisen erörtern,
- Lösungswege entwickeln,
- kunden-, service- und prozessorientiert handeln und dabei Waren-, Dienstleistungs- und Fachkenntnisse einzubeziehen,
- praxisbezogene Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und rechtlicher Zusammenhänge planen, durchführen, steuern und auswerten

kann.

Zur Vorbereitung auf das fallbezogene Fachgespräch hat die zu prüfende Person insgesamt **zwei** Reporte (ein Report pro Fachgebiet) zu erstellen. Die Fachgebiete wurden bereits mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung gewählt.

Die zwei Gebiete für den Report werden vom **Ausbildungsbetrieb** festgelegt. Hierfür kommen folgende Gebiete in Betracht:

Fachrichtung Großhandel:

1. Verkauf und Distribution
2. Warensortiment und Marketing
3. Einkauf und Beschaffungslogistik

Fachrichtung Außenhandel:

1. Internationaler Handel und Auslandsmärkte
2. Warensortiment und Marketing
3. Einkauf und Beschaffungslogistik

Es können auch Inhalte geprüft werden, die in einem direkten Zusammenhang mit dem Kernthema des gewählten Gebietes zu sehen sind.

Umfang und formale Hinweise für Report und Anlagen:

- **Themenausarbeitung:** max. 3 mit Textverarbeitungsprogramm geschriebene DIN-A4-Seiten in üblicher Schriftgröße (Schriftgrad 10 - 12), Zeilenabstand 1,5
- Verwendung der „Ich-Form“
- **Anlage:** besteht aus Visualisierungen zu der praxisbezogenen Aufgabe, sie darf maximal 5 Seiten (DIN A4) umfassen.

Inhalt und Aufbau des Reports:

Im Report soll das Umfeld der praxisbezogenen Aufgabe skizziert werden, die Aufgabe beschrieben, der Prozess der Planung und Durchführung dargestellt und das Ergebnis bewertet werden.

Neben der Beschreibung der Aufgabenstellung soll der Report die Phasen Planung, Durchführung, Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und Kontrolle/Bewertung des Gesamtzusammenhangs darstellen.

Der Prüfungsausschuss wählt unmittelbar vor der Prüfung einen der beiden erstellten Report aus. Das fallbezogene Fachgespräch wird mit einer 5-minütigen Darstellung (keine Präsentationsmittel) der jeweiligen Praxisaufgabe und des Lösungswegs durch den Prüfungsteilnehmer eingeleitet. Anschließend findet ein Dialog zwischen der zu prüfenden Person und den Prüfenden statt.

Das fallbezogene Fachgespräch dauert ca. 30 Minuten.

Bei fehlerhaften, nicht selbst erstellten oder thema-verfehlten Reporten können alle Lernziele der gewählten Wahlqualifikationseinheit Inhalt des Fachgesprächs sein.

Termine und organisatorischer Ablauf:

Vorgang	Sommerprüfung	Winterprüfung
Anmeldung zur Abschlussprüfung Teil 2	31. Januar	31. Juli
Die Zugangsdaten zum Online-Portal werden versandt	März	September
Der Report ist bis spätestens einzustellen	02. Mai	01. November
Abnahme der mündlichen Prüfung	Juni / Juli	Januar / Februar

Die Reporte müssen ausschließlich über das Online-Portal

<https://www.weiterbildung-online-mit-uns.de/tibrosBB>

hochgeladen werden.

Die Reporte sind jeweils als PDF-Datei (max. 10 MB) einzustellen.

Bitte speichern Sie dabei Ihre Reporte einheitlich wie in folgendem Beispiel angegeben:

Name_Vorname_Rep1/2_gewähltes Fachgebiet

(z. B. Muster_Petra_Rep1_VerkaufundDistribution) (ä = ae, ö = oe, ü = ue, ß = ss)

Bitte stellen Sie sicher, dass die Bestätigung des Ausbildungsbetriebes innerhalb der Ihnen mitgeteilten Abgabefrist erfolgen kann. Das Portal wird nach Ablauf der Frist automatisch geschlossen, eine Übermittlung an die IHK ist dann nicht mehr möglich.

Achtung: Wer seinen Report und seine Anlage nicht fristgerecht abgibt, kann nicht an der mündlichen Prüfung teilnehmen. Die Prüfungsleistung wird dann mit null Punkten bewertet.